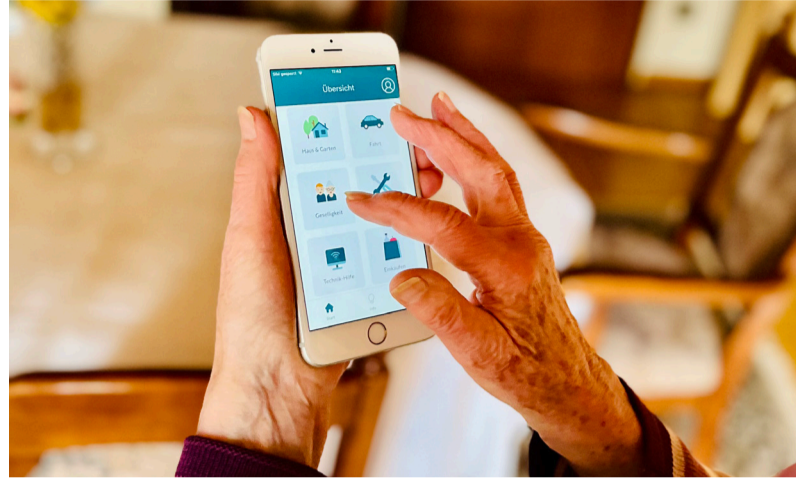


Mehr Anerkennung und neue Wege der Hilfe Gemeinderat stellt Weichen für Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe in Bretten



Symbolbild Hilver-App

Fotos: ThomasWalter/hilver GmbH

Wie lässt sich ehrenamtliches Engagement sichtbarer würdigen und gleichzeitig alltagstauglich unterstützen? Mit diesen Fragen beschäftigte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung und traf dazu zwei richtungsweisende Entscheidungen: die umfassende Überarbeitung der Ehrenordnung sowie die Einführung der Hilver-App. „Ehrenamt spielt eine große Rolle in unserer Stadt, darüber sind wir sehr dankbar. Deshalb ist es besonders wichtig, dieses Engagement zu fördern und zu ehren“, betonte OB

Nico Morast. Zwar werde jedes Engagement geschätzt, doch gerade besonders langjährige und herausragende Leistungen sollten künftig stärker in den Fokus rücken. Mit der einstimmig beschlossenen Neufassung der Ehrenordnung wird genau hier angesetzt. Ziel ist es, den Auszeichnungen wieder einen höheren Stellenwert zu verleihen. Konkret wurden die Voraussetzungen für die Verleihung der Ehrennadeln deutlich angepasst. Die silberne Ehrennadel wird künftig nach 25 Jahren, die gol-

ne nach 40 Jahren und die goldene Ehrennadel mit Rubin nach 50 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit verliehen. Bislang lagen diese Zeiträume deutlich niedriger. Damit soll sichergestellt werden, dass die Ehrungen künftig noch stärker für außergewöhnliches und nachhaltiges Engagement stehen. Darüber hinaus wurde die Ehrenordnung inhaltlich und strukturell überarbeitet, um eine klarere und zeitgemäße Systematik zu schaffen. Neu aufgenommen wurde außerdem ein eigener Abschnitt zum „Goldenen Buch“ der Stadt, in dem künftig transparent geregelt ist, wer sich unter welchen Voraussetzungen eintragen darf. Neben der Würdigung des Ehrenamts stand auch dessen praktische Unterstützung im Mittelpunkt der Sitzung. Hintergrund ist die bisherige Engagement-Plattform der Stadt, deren Nutzung laut einer Umfrage deutlich hinter den Erwartungen zurückblieb. Viele Vereine greifen stattdessen auf andere Kanäle zurück oder sehen keinen Bedarf. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, die Plattform zum Jahresende einzu-

stellen. Gleichzeitig soll mit der Einführung der Hilver-App ein neuer, zeitgemäßer Ansatz verfolgt werden. Die App vermittelt unkompliziert Hilfe im Alltag, etwa beim Einkaufen, bei Fahrten zum Arzt, im Haushalt oder bei technischen Fragen. Hilfesuchende können ihre Anfragen digital oder telefonisch stellen, während registrierte und überprüfte Helferinnen und Helfer diese flexibel übernehmen können. Das Prinzip gilt vor allem als schnell, unbürokratisch und zuverlässig. Besonderes Augenmerk liegt auf Sicherheit und Transparenz. Helfende müssen sich vorab verifizieren und jede Unterstützung wird dokumentiert und bestätigt. Ergänzend ist eine telefonische Hotline geplant, um auch weniger digital affine Bürgerinnen und Bürger einzubinden. Die Einführung der Hilver-App soll in den kommenden Monaten erfolgen, eine Evaluation ist nach zwei Jahren vorgesehen. Mit beiden Beschlüssen macht die Stadt Bretten deutlich, dass sie das Ehrenamt aktiv stärkt und durch moderne digitale Lösungen aktiv unterstützt und weiterentwickelt. (cf)

Jetzt Vorschläge für Ehrungsabend einreichen

In Bretten engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger freiwillig in unterschiedlichsten Bereichen und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Stadtgemeinschaft. Dieses ehrenamtliche Engagement würdigt die Stadt auch 2026 mit einem **Ehrungsabend am Freitag, 23. Oktober 2026**, inklusive buntem Rahmenprogramm.

Am Ehrungsabend werden verdiente Vereinsmitglieder, Blutspender und Lebensretter geehrt sowie Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten vorgenommen. Ausgezeichnet werden zudem herausragende Leistungen, etwa für erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen wie „Jugend musiziert“ oder besondere beruf-

liche Erfolge wie silberne oder goldene Meisterbriefe. Nach § 3 der Ehrenordnung der Stadt Bretten wird die Ehrennadel für verdiente ehrenamtlich Tätige in Vereinen oder sonstigen Bereichen verliehen, die sich in jahrelanger, ehrenamtlicher Tätigkeit in der Vorstandschaft oder in Einzelbereichen besondere Verdienste erworben und besonderen Bürgersinn bewiesen haben. In der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2026 wurden Anpassungen und Änderungen in der Ehrenordnung beschlossen, die u.a. auch die Zeiträume für die Verleihung der Ehrennadel betreffen. Ziel der Anpassung ist es, die Verleihung der Ehrennadeln wieder stärker als besondere und

herausgehobene Auszeichnung zu positionieren. Die Ehrennadel wird künftig für folgende Zeiträume verliehen: nach 10 Jahren die Ehrennadel in Bronze, nach 25 Jahren die Ehrennadel in Silber, nach 40 Jahren die Ehrennadel in Gold und nach 50 Jahren die Ehrennadel in Gold mit Rubin. Anträge können ausschließlich von Vertreterinnen und Vertretern der Vorstandschaft eines Vereins oder einer Organisation eingereicht werden. Selbstnennungen können nicht berücksichtigt werden.

Aufgerufen sind daher die Vertreterinnen und Vertreter der Vorstandschaften von Vereinen und Organisationen, langjährig ehrenamtlich Tätige zu benennen

und Ehrungsvorschläge nach der Ehrenordnung der Stadt Bretten bis spätestens 31. Mai 2026 einzureichen. Vereine, die mehrere Anträge stellen möchten, werden gebeten, diese möglichst frühzeitig einzureichen, damit eine fristgerechte Bearbeitung gewährleistet werden kann. Die Ehrenordnung und die Antragsformulare für die Verleihung der Ehrennadel und für eine Ehrung in sonstigen Bereichen finden Sie auf der Engagementplattform www.engagement-bretten.de unter dem Punkt „Ehrungen“. Sportliche Auszeichnungen erfolgen separat. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ina Gabriel unter Tel. 07252/921-123 oder per Mail an engagement@bretten.de. (red)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Ein Wochenende voller Eindrücke



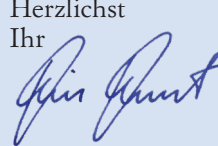
Liebe Brettenerinnen und Brettener,

am vergangenen Wochenende war ich pausenlos unterwegs – ein Wochenende voller Termine, die richtig Spaß gemacht haben. Nach dem Frühjahrsempfang des Landkreises am Freitagabend im Bürgerzentrum in Bruchsal startete der Samstag mit dem Ausbildungstag unserer Stadt. Rund 80 Unternehmen und Institutionen aus Bretten und der Region präsentierten mehr als 100 Ausbildungsberufe, Studiengänge

und Weiterbildungsmöglichkeiten. Es war beeindruckend zu sehen, wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler sind. Die Stadt unterstützt sie dabei, den richtigen schulischen und beruflichen Weg zu finden, auch mit einem eigenen Ausbildungsangebot mit 18 Ausbildungsplätzen im Rathaus und den Außenstellen – gehen werden sie ihn selbst. Bei meinem Rundgang über die Ausbildungsmesse, konnte ich mich erneut von der Qualität der hiesigen Unternehmen überzeugen. Eine gesunde lokale Wirtschaft ist kein Selbstläufer, wie uns das vergangene Jahr immer wieder gezeigt hat. Deshalb ist es so wichtig, im engen Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern zu bleiben, frühzeitig Perspektiven zu eröffnen und alles dafür zu tun, dass sich Firmen in Bretten gut weiterentwickeln können. Den Wirtschaftsstandort Bretten zu sichern und zu stärken, ist eine der zentralen Aufgaben unserer Stadtverwaltung.

Am Samstagabend folgte dann mit der 3. Brettener Chornacht direkt das nächste Veranstaltungshighlight: An verschiedenen Spielstätten rund um das Rathaus präsentierten sich 16 Chöre mit über 560 Sängerinnen und Sängern. Ich war begeistert von der Vielfalt und der Leidenschaft, die auf der Bühne zu spüren war, Singen macht nicht nur denjenigen glücklich, die auf der Bühne stehen, sondern auch die Zuhörer. Besonders schön war, dass der Chor „La Villanelle“ aus unserer Partnerstadt Bellegarde/Valserrhône dabei war, ein wunderbares Zeichen für unsere seit vielen Jahren bestehende deutsch-französische Freundschaft. Am Sonntag durfte ich dann gemeinsam mit unseren französischen Gästen die Fotoausstellung des Fotoclubs „Activals“ aus Bellegarde/Valserrhône eröffnen. Diese ist in den kommenden Wochen zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen – nutzen Sie die Chance, einen Blick auf die Stadt an der Valserine zu werfen. Der Nachmittag klang dann beim

MGV Freundschaft Diedelsheim aus, wo der französische Chor „La Villanelle“ eingeladen war und bestens bewirtet wurde. Herzlichen Dank für dieses tolle Engagement und die berührende Gastfreundschaft. Mein Eindruck nach diesem Wochenende: Bretten lebt von Vielfalt, Engagement und Ideenreichtum. Ich freue mich immer wieder über Begegnungen mit Menschen, die sich einbringen, mit Jugendlichen, die neugierig nach vorne schauen, über interessante Gespräche und tolle musikalische Darbietungen. Bretten begeistert in vielen Bereichen und beweist einmal mehr, dass Engagement, Kreativität und Gemeinschaft bei uns gelebt werden.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Entscheidungen des Gemeinderats in der öffentlichen Sitzung am 24.03.2026

1. Richtlinien über Ehrungen durch die Stadt Bretten (Ehrenordnung) und Ausführungsbestimmungen zur Ehrenordnung der Stadt Bretten - Überarbeitung und Anpassung - Entscheidung

Der Gemeinderat stimmt bei 21 Ja-Stimmen einstimmig der Neufassung der Ehrenordnung der Stadt Bretten gemäß dem der Vorlage 046/2026 beigefügten Entwurf zu.

2. Fraktioneller Antrag der CDU Fraktion - Kenntnisnahme des Antrags zur Einführung der „HILVER-App“- Entscheidung über die weitere Vorgehensweise

1. Der Gemeinderat nimmt den fraktionellen Antrag der Fraktion der CDU zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 21 Ja-Stimmen einstimmig die Engagement-Plattform einzustellen und zum Ende dieses Jahres den Support dafür zu kündigen.
3. Der Gemeinderat spricht sich bei 21 Ja-Stimmen einstimmig für die Einführung der Hilver-App aus.
4. Der Gemeinderat beschließt bei 21 Ja-Stimmen einstimmig die Nutzung der App nach zwei Jahren zu evaluieren.

3. Freiwillige Feuerwehr Bretten - Nachfinanzierung Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens 1 (ELW 1) - Entscheidung

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Beschaffung eines Einsatzleitwagens 1 (ELW 1)

1. Fahrgestell ELW 1 an die Firma Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge GmbH & Co. KG, Wolfach zum Preis von 291.457,18 EUR,
 2. und der hierfür notwendigen Beladung in Höhe von 5.137,74 EUR an die Firma Albert Ziegler GmbH, Giengen an der Brenz, bei 21 Ja-Stimmen einstimmig zu.
 3. Die bereitgestellten Mittel in Höhe von 280.000 EUR müssen um weitere 17.000 EUR erhöht werden.
- Der Gemeinderat stimmt bei 21 Ja-Stimmen einstimmig den notwendigen finanziellen Mittel zu. Die Mittel stehen in dem Investitionsauftrag zur Verfügung.

4. Städtische Wohnungsbau GmbH Bretten - Entscheidung über die Entsendung von Stadträtin Birgit Halgato als neues Mitglied des Aufsichtsrats

Der Gemeinderat beschließt bei 21 Ja-Stimmen einstimmig die Entsendung von Stadträtin Birgit Halgato in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten.

5. Stadtwerke Bretten GmbH - Entscheidung über eine Kapitalaufstockung

Der Gemeinderat stimmt bei 21 Ja-Stimmen einstimmig der Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtwerke Bretten GmbH im Haushaltsjahr 2026 um insgesamt 2.500.000 Euro durch Zuführung in die Kapitalrücklage zu und ermächtigt den Oberbürgermeister als Vertreter der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bretten GmbH einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

6. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Studientag der Melanchthon-Akademie

Die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten (EMA) lädt am Samstag, 18. April 2026, von 10 bis 16 Uhr herzlich zu einem Studientag ins Melanchthonhaus Bretten ein. Die Veranstaltung, eine Kooperation mit dem Verein für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche in Baden, widmet sich dem Thema „Johann Peter Hebel als Theologe“. Ziel des Studientages ist es, die verschiedenen Facetten Hebels kirchenpolitischen und theologischen Engagements umfassend zu

beleuchten und zur Diskussion zu stellen. Interessierte können sich bis 10. April 2026 anmelden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind unter www.melanchthon.com verfügbar. (red)

Anmeldung per Post, Telefon oder E-Mail:
Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Barbara Östreicher, Tel. 07252/9441-12, oestreicher@melanchthon.com

Hinweis Wildwechsel

In Baden-Württemberg zählen Wildwechsel zu den größten Risiken im Straßenverkehr. Das Phänomen tritt ganzjährig auf, verstärkt sich jedoch insbesondere in den Übergangsphasen zwischen den Jahreszeiten. In diesen Phasen wechseln Wildtiere häufiger ihre Lebensräume oder sind verstärkt auf Nahrungssuche. Im Jahr 2025 registrierte das Polizeipräsidium Karlsruhe insgesamt 1.287 Wildunfälle. Davon ereigneten sich 106 im Stadtkreis Karlsruhe, 1.144 im Landkreis Karlsruhe und 37 auf den Bundesautobahnen. Bei 15 dieser Kollisionen wurden Personen verletzt. Eine angepasste Fahrweise kann das Risiko von Wildunfällen deutlich reduzieren. Beachten Sie deshalb zu Ihrem Schutz und zum Schutz der Wildtiere unsere Tipps und Hinweise:

Besondere Vorsicht in Wildwechselgebieten

Landstraßen entlang von Wäldern und Feldern gelten als typische Risikobereiche. Verkehrszeichen zum Wildwechsel weisen auf Regionen mit erhöhter Wilddichte hin. Reduzieren Sie dort vor allem in der Dämmerung und nachts Ihre Geschwindigkeit. Beachten Sie, dass Wildwechsel auch tagsüber und in nicht beschilderten Bereichen stattfinden kann.

Aufmerksam fahren und Fahrbahnrand im Blick behalten

Behalten Sie Waldränder, Felder und Wiesen entlang der Straße im Blick. Nutzen Sie das Fernlicht, um Wild frühzeitig zu erkennen. Bei Gegenverkehr oder Wildsichtung das Fernlicht rechtzeitig abschalten, um andere Verkehrsteilnehmende sowie die Tiere nicht zu blenden.

Vermeiden Sie Ablenkungen durch Mobiltelefone oder Touchdisplays im Fahrzeug. Ein ausreichender Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sowie eine vorausschauende und konzentrierte Fahrweise vermindern die Unfallgefahr.

rierte Fahrweise vermindern die Unfallgefahr.

Richtung reagieren bei Wildsichtung

Rechnen Sie damit, dass Tiere selten allein unterwegs sind. Überquert ein Tier die Straße, können weitere folgen. Hupen Sie und bremsen Sie kontrolliert, ohne sich und andere zu gefährden.

Ist ein Zusammenstoß unvermeidbar, halten Sie das Lenkrad fest und vermeiden Sie unkontrollierte Ausweichmanöver. Kollisionen mit dem Gegenverkehr oder ein Abkommen von der Fahrbahn sind häufig folgenschwerer.

Richtig handeln nach einem Wildunfall

Halten Sie sofort an, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und sichern Sie die Unfallstelle mit einem Warndreieck in ausreichendem Abstand. Leisten Sie Erste Hilfe und verständigen Sie die Polizei unter 110, auch wenn kein erkennbarer Schaden entstanden ist.

Berühren oder verfolgen Sie verletzte Tiere nicht. Es bestehen Verletzungs- und Infektionsrisiken. Ziehen Sie totes Wild nur mit Einmalhandschuhen von der Fahrbahn. Ist dies nicht gefahrlos möglich, sichern Sie stattdessen die Gefahrenstelle.

Rechtslage

Unfallbeteiligte sind gesetzlich verpflichtet, unnötiges Leid verletzter Tiere zu verhindern und den Wildunfall unverzüglich zu melden. Zudem besteht eine Verkehrssicherungspflicht zur Absicherung der Unfall- und Gefahrenstelle. Wild darf nicht mitgenommen werden. Dies kann den Tatbestand der Jagdwilderei erfüllen.

Weitere Informationen

Hinweise zu Wildwechsel und anderen Themen der Verkehrsunfallprävention finden Sie unter www.gib-acht-im-verkehr.de. (red)

Pflicht zum Umtausch von Führerscheinen

Bei Führerscheinen, die ab dem 01.01.1999 ausgestellt worden sind, erfolgt der Umtausch zeitlich gestaffelt nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine mit den Ausstellungsjahren 1999 bis 2001 müssen bis zum 19.01.2026 umgetauscht sein. Bei Führerscheinen mit den Ausstellungsjahren 2002 bis 2004 ist der Umtausch bis zum 19.01.2027 Pflicht. Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins. Bitte stellen Sie rechtzeitig einen Antrag im Bürgerservice oder in

den Ortsverwaltungen. Hierzu sind grundsätzlich ein aktuelles biometrisches Lichtbild in Papierform, ein gültiges Ausweisdokument und der Führerschein mitzubringen. Nach Ablauf der genannten Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit. Für die Antragstellung im Bürgerservice wird eine Terminvereinbarung empfohlen (über untenstehenden QR-Code möglich), ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Kontakt: Stadt Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Telefon: 07252/921-180, Mail: buergerservice@bretten.de.



Verkehrshinweis

Vollsperrung der Weißhofer Straße (L1103)

Aufgrund von Tiefbauarbeiten am Abwasserkanal wird die Weißhofer Straße östlich der Einmündung Derdinger Straße auf Höhe Hausnummer 103 im Zeitraum Montag, 30.03.2026 bis längstens Freitag, 10.04.2026 für den Fahrverkehr gesperrt. Von der B 35 kommend wird die Abfahrt Bretten-Ost somit zur Sackgasse. Die Gebäude Weißhofer Straße 105 - 112/1 sowie die Anlagen des Tennisclubs, des Reitclubs, des Kleintierzüchtervereins und des Angelsportvereins in der Straße An der Weißach sind während der Bauarbeiten mit Fahrzeugen nur über die B 35 Abfahrt Bretten-Ost zu erreichen. Der Fahrverkehr Richtung Zentrum wird umgeleitet über die B 35, Abfahrt Bretten-Mitte sowie die Heilbronner Straße.

Linienverkehr L 700

Hiervon betroffen ist aufgrund der Vollsperrung in der Weißhofer Straße auch der Linienverkehr der Linie 700. Die Linienbusse folgen der oben beschriebenen Umleitung, die Haltestelle Derdinger Straße entfällt während der Bauarbeiten ersatzlos. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Leitung (m/w/d) des Sachgebiets Haushalt und Finanzen mit stellvertretender Leitung des Kämmereiamtes**
Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis Besoldungsgruppe A12
Bewerbungsfrist: 12.04.2026
- **Bauingenieur (m/w/d) Fachrichtung Tief- und Straßenbau**
Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis Besoldungsgruppe EG 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 06.04.2026
- **Gärtner (m/w/d) als Teamleiter**
Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis Besoldungsgruppe EG 7 TVöD
Bewerbungsfrist: 27.03.2026
- **Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d) (Fachrichtung Bibliothek)**
Beschäftigungsumfang 50%, unbefristet
Eingruppierung bis Entgeltgruppe 6 TVöD
Bewerbungsfrist: 19.04.2026
- **Fachkraft Sprache - SprachFit - Säule 3 (m/w/d)**
Beschäftigungsumfang 50%, zum 01.09.2026, befristet
Vergütung nach S 8b TVöD SuE
Bewerbungsfrist: 26.04.2026
- **Auszubildende/r als Verwaltungsfachangestellter zum 1. September 2026 (m/w/d)**
Bewerbungsfrist: 29.03.2026
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**
im Kindergarten Drachenburg
im Kindergarten Kraichgau-Hüpfert
in der Pestalozzischule
(Bewerbungsfrist jeweils 12.04.2026)



Für den Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal:

- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d) für die Instandhaltung**
Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis Entgeltgruppe 7 TVöD
Bewerbungsfrist: 03.05.2026

MelanchthonStadt Bretten Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Mobiler Bürgerservice kommt in die Stadtteile

Seit dem 1. Oktober 2025 können Personalausweise und Reisepässe an regelmäßig bekanntgegebenen Tagen ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden - ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung. Der mobile Bürgerservice macht einmal im Monat in allen neun Ortsverwaltungen Halt.

Die nächsten Termine:

- Donnerstag, 26.03.2026, 15.30-18 Uhr: Ortsverwaltung Rinklingen
- Montag, 13.04.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Gölshausen
- Dienstag, 14.04.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Rinklingen
- Donnerstag, 16.04.2026, 15-18 Uhr: Ortsverwaltung Neibshausen
- Mittwoch, 22.04.2026, 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Dürrenbüchig
- Donnerstag, 23.04.2026, 15-18 Uhr: Ortsverwaltung Diedelsheim
- Freitag, 24.04.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Büchig
- Dienstag, 28.04.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Ruit
- Mittwoch, 29.04.2026, 17-19

- Uhr: Ortsverwaltung Sprantal
- Donnerstag, 30.04.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Bauerbach

Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personenstandsbescheinigung (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) benötigt. Die Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Die fertigen Ausweisdokumente können später bequem in der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.

Gebühren (nach Preisanpassung am 7.2.2026):

- Personalausweis unter 24 Jahre: 27,60 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 46 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 70 €
- Expresszuschlag Reisepass: 32 €
- Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im April

Stand: 23.03.2026

Kernstadt:

- 04.04. Blazha Vaseva, 80 Jahre
- 06.04. Eva Förster, 85 Jahre
- 11.04. Barbara Hausner, 99 Jahre
- 11.04. Klara Rotzinger, 85 Jahre
- 16.04. Waltraud Appenzeller, 80 Jahre
- 19.04. Erika Meergraf, 80 Jahre
- 28.04. Wolfgang Timm, 80 Jahre



Stadtteil Diedelsheim:

- 27.04. Horst Kinder, 80 Jahre

Stadtteil Neibshausen:

- 01.04. Philippina Dobler, 96 Jahre
- 09.04. Agnes Müller, 80 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren:

Die Stadt Bretten schreibt Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)

Neues vom Seniorenrat

Seniorenrat Bretten

Termine im Frühling

In der vergangenen Sitzung des Seniorenrats, am 19. März, stand ein Austausch mit der Stadtverwaltung im Mittelpunkt.

Auf der Tagesordnung standen verschiedene Maßnahmen zum Ausbau der Barrierefreiheit im Stadtgebiet. Oberbürgermeister Nico Morast dankte dem Seniorenrat für seine Anregungen und Vorschläge und bekräftigte, dass die Verbesserung der Zugänglichkeit in allen Lebensbereichen ein zentrales Zukunftsthema darstellt, das in den Planungen der Stadtverwaltung berücksichtigt wird.

Schwätzbankle

Der Seniorenrat bietet zudem auch weiterhin eine „Sprechstunde am Schwätzbankle“ am Promenadenweg (hinter der Sparkasse) an; jeweils dienstags in der zweiten Woche eines Monats nachmittags (16-18 Uhr, Helmut Gehrig) sowie dienstags in der dritten Woche eines Monats vormittags (10-12 Uhr, Angelika Peter).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, Anregungen einzubringen oder einfach ins Gespräch zu kommen.

Termine im April:

- 14. April 2026, 16-18 Uhr
- 21. April 2026, 10-12 Uhr
- 26. April 2026, 16-18 Uhr

Internet- & Smartphone-Treff

Am Montag, 30.03.2026, 15 Uhr, findet im Familienzentrum Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38, ein Internet- und Smartphone-Treff statt.

Das Angebot richtet sich an alle, die den Umgang mit Smartphone, Tablet oder Computer besser verstehen möchten oder Fragen zu Themen wie WhatsApp, E-Mails, Internetrecherche und Apps haben. In entspannter Atmosphäre werden grundlegende Inhalte verständlich erklärt. Teilnehmende können ihre eigenen Geräte mitbringen und individuelle Fragen stellen. Neben einem kurzen thematischen Impuls - diesmal zum Thema „Fotos mit dem Smartphone“ - bleibt ausreichend Zeit für weitere Anliegen.

Weitere Termine

- Montag, 13.04.2026, 17 Uhr
- Montag, 27.04.2026, 15 Uhr
- Montag, 11.05.2026, 17 Uhr
- Montag, 26.05.2026, 15 Uhr



Der Seniorenrat mit Oberbürgermeister Nico Morast im Rathaus Bretten
Foto: Celina Faber/Stadt Bretten

Die Chornacht III: Vielfalt, Leidenschaft und Chormusik hautnah erleben

Über 560 Sängerinnen und Sänger verwandeln Bretten in eine klingende Bühne

Am 21. März verwandelte sich Bretten erneut in eine Stadt voller Musik und Gesangs. Oberbürgermeister Nico Morast eröffnete die dritte Brettener Chornacht um 18 Uhr im Ratssaal und hieß die Gäste herzlich willkommen. Den Auftakt gestaltete der Katholische Kirchenchor Neibsheim, dessen klangvolle Darbietungen die Stadt stimmungsvoll auf den Abend einstimmten. Unter dem Motto „Bretten singt“ präsentierten 16 Chöre mit insgesamt über 560 Sängerinnen und Sängern ein beeindruckendes Spektrum musikalischer Vielfalt. An den vier Spielstätten erklangen Lieder von Kinder- und Jugendchören, Kirchenchören sowie Männer- und gemischten Chören. Ein besonderer Höhepunkt war erneut der Chor Villanelle aus der Partnerstadt Bellegarde, der internationale Klänge in das Programm einbrachte und die

Brettener Chornacht bereits seit ihrer Premiere 2017 begleitet. Die Chöre boten jeweils kurze, intensive musikalische Kostproben von rund 20 Minuten, sodass die Besucherinnen und Besucher die ganze Bandbreite der Chormusik erleben konnten. Ein besonders stimmungsvoller Programmpunkt war das offene Singen, bei dem Publikum und Chöre gemeinsam die Stimmen erhoben. Hier konnte jeder Teil des Abends werden, nicht nur als Zuhörer, sondern als aktiver Sänger. Neben dem Programm bot der Alfred-leicht-Platz Gelegenheit für Gespräche und kleine Stärkungen und hielt die Musik auch zwischen den Chören lebendig. „Musik verbindet Menschen und schafft Gemeinschaft“, betonte Oberbürgermeister Morast in seinem Grußwort. Dieses Motto wurde an diesem Abend eindrucksvoll spürbar: Überall herrschte Freude, sei es auf den

Bühnen, in den Kirchen oder unter den Gästen. Die Chornacht zeigte, wie vielfältig die Chorlandschaft in Bretten ist und wie sehr gemeinsames Singen Menschen begeistern kann. Den Abschluss des Abends bildete ein gemeinsames Abschlusssingen der Chöre und der Besucher auf dem Alfred-Leicht-Platz unter Leitung von Bernd Neuschl. Nach einem Abend voller Gesang, Frohsinn und mitreißender Stimmen klang die Chornacht mit dem gemeinsam gesungenen Chornacht-Kanon aus. Ein Moment, der die Verbindung zwischen den Chören und der Stadt noch einmal deutlich machte. Die dritte Brettener Chornacht hat erneut gezeigt, dass Musik in Bretten lebendig ist, Menschen zusammenbringt und Freude schenkt. Es war ein Abend, an den sich alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Gäste noch lange erinnern werden. (cf)



Auftritt des Chors Coro Cantastico in der Kreuzkirche

Foto: Martin Doppelbauer

Bretten öffnet Türen in die Zukunft

Ausbildungstag bringt junge Menschen und Perspektiven zusammen

Mit Taschen voller Infomaterial, kleinen Goodies und vor allem vielen neuen Eindrücken verließen am 21. März zahlreiche junge Menschen das Hallensportzentrum in Bretten. Unter dem Motto „Zukunft entdecken, Chancen nutzen“ präsentierten vergangenen Samstag im Rahmen des Ausbildungstags über 80 Unternehmen und Institutionen aus Bretten und der Region mehr als 100 Ausbildungsberufe, Studiengänge und Weiterbildungsmöglichkeiten. Damit bot die Veranstaltung eine breite sowie praxisnahe Orientierung und zeigte den Besucherinnen und Besuchern, wie vielfältig die Wege in die berufliche Zukunft sein können. Eröffnet wurde der Ausbildungstag durch Oberbürgermeister Nico Morast, musikalisch begleitet vom Unterstufenorchester „La Piccola Camerata“ des Melanchthon-Gymnasiums Bretten. Der gelungene Auftakt sorgte gleich zu Beginn für eine besondere Atmosphäre im Hallensportzentrum. An den Messe-



Oberbürgermeister Nico Morast, Landtagsabgeordneter Ansgar Mayr, Stadtrat Edgar Schlotterbeck, das engagierte Personalteam und Vertreter des Jugendgemeinderats am Stand der Stadt Bretten

ständen wurde gefragt, erklärt, ausprobiert und entdeckt. In vielen persönlichen Gesprächen konnten erste Kontakte geknüpft und ganz unterschiedliche Berufsfelder kennengelernt werden. Auch Oberbürgermeister Nico Morast griff in seiner Begrüßung die Bedeutung solcher Begegnungen auf. Er betonte, wie prägend

persönliche Gespräche für den weiteren Lebensweg sein können und dass oft bereits ein einzelner Austausch neue Perspektiven eröffnet. Auch die Stadt Bretten war mit einem eigenen Stand vertreten. Das Personalteam wurde dabei tatkräftig von Auszubildenden unterstützt, die authentisch aus ihrem Alltag berichteten und

so einen direkten Einblick in die vielfältigen Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge gaben – von Verwaltungsfachangestellten über den Bachelor of Arts – Public Management, Forstwirte, Gärtner im Garten- und Landschaftsbau, Umwelttechnologien für Abwasserbewirtschaftung bis hin zu Erziehern. Für den Ausbildungsstart 2026 ist aktuell noch ein Platz als Verwaltungsfachangestellte/r frei. Wer sich selbst einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, dualen Studiengänge und Karrierechancen bei der Stadt Bretten verschaffen möchte, findet alle Informationen auf der offiziellen Homepage. Dort können Interessierte sich direkt über offene Ausbildungsplätze informieren und erfahren, wie sie Teil des Teams der Stadt werden können. Darüber hinaus bietet die Online-Ausbildungsbörse der Stadt Bretten zusätzlich einen umfassenden Überblick über Ausbildungs- und Karrierechancen in der Region. (ek)

Gelebte Partnerschaft mit Bellegarde



Auftritt des Chors La Villanelle aus Bellegarde bei der Ausstellungseröffnung im Rathaus

Foto: Elisabeth Kremer/Stadt Bretten

Im Zeichen der gelebten Städtepartnerschaft zwischen Bretten und Bellegarde/Valserhöne stand das Wochenende rund um die Ausstellungseröffnung im Rathaus. Bereits am Vorabend begeisterte der Chor „La Villanelle“ im Rahmen der Chornacht und setzte mit seiner internationalen Beteiligung ein eindrucksvolles Zeichen für die verbindende Kraft der Musik. Am 22. März wurde die Ausstellung des Fotoclubs „Activals“ feierlich eröffnet. Unter dem Titel „Valserhöne – entlang des Tals der Valserine“ sind bis zum 24. April insgesamt 30 Fotografien zu sehen, die eindrucksvolle Einblicke in Landschaft, Stadtbild und Atmosphäre der Partnerstadt geben. Musikalisch eröffnet wurde die Vernissage erneut vom Chor „La Villanelle“. Oberbürgermeister Nico Morast betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Städtepartnerschaft, die seit 2001 offiziell besteht und in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Diese Partnerschaft sei über die Jahre zu einer tiefen Freund-

schaft gewachsen, getragen von Begegnungen, Schüleraustauschen, Vereinskontakten sowie gemeinsamen kulturellen und sportlichen Projekten. Die Ausstellung selbst wurde so zu einem weiteren Ausdruck dieser engen Verbindung. Die Fotografien erzählen Geschichten, wecken Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse und laden zugleich dazu ein, die Partnerschaft neu zu entdecken. Auch die anwesenden Mitglieder der Fotoclubs „Activals“ feierlich eröffnet. Unter dem Titel „Valserhöne – entlang des Tals der Valserine“ sind bis zum 24. April insgesamt 30 Fotografien zu sehen, die eindrucksvolle Einblicke in Landschaft, Stadtbild und Atmosphäre der Partnerstadt geben. Musikalisch eröffnet wurde die Vernissage erneut vom Chor „La Villanelle“. Oberbürgermeister Nico Morast betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Städtepartnerschaft, die seit 2001 offiziell besteht und in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Diese Partnerschaft sei über die Jahre zu einer tiefen Freund-

Spendenübergabe an die Stadtbücherei

Jugendgemeinderat ermöglicht durch Spenden die Anschaffung von Blue-Bots

Über eine besondere Erweiterung ihres Bildungsangebots durfte sich am vergangenen Mittwoch die Stadtbücherei Bretten freuen: Der Jugendgemeinderat hat durch eine Spende die Anschaffung von sogenannten „Blue-Bots“ ermöglicht. Die offizielle Übergabe fand am 18. März im Beisein von Oberbürgermeister Nico Morast, Mitgliedern des Jugendgemeinderats, den Spendern Ulrich und Jochen Sämann, der Leiterin der Volkshochschule Caroline Traut sowie Vertreterinnen der Stadtbücherei statt. Die finanziellen Mittel stammen aus einer Spende der Firma Sämann Stein- und Kieswerke GmbH & Co. KG, welche die Stadt seit vielen Jahren unterstützt. Auch das TUI Reisecenter Bretten beteiligte sich über Wolfgang Lübeck an der Finanzierung der Roboter. Der Jugendgemeinderat entschied sich bewusst dafür, die Mittel in ein Projekt zu investieren, das Kindern und Jugendlichen in der Stadt Bretten zugutekommt und gleichzeitig moderne Bildungsangebote stärkt.

Die angeschafften sechs Blue-Bots sind kleine, programmierbare Lernroboter, die Kindern einen spielerischen Einstieg in die Welt des Programmierens ermöglichen und einfach über Tasten am Gerät gesteuert werden können. Dabei können bis zu 40 Befehle gespeichert werden, wodurch einfache Bewegungsabläufe der Blue-Bots programmiert werden können. Künftig sollen die Roboter vor allem im Rahmen von Veranstaltungen, Angeboten für Schulklassen und Kita-Gruppen sowie bei Mitmachaktionen eingesetzt werden. Ein besonderer Dank gilt der Firma Sämann die sich seit rund 20 Jahren durch eine jährliche Spende für Projekte im sozialen Bereich der Stadt Bretten engagiert, sowie dem TUI Reisecenter Bretten, insbesondere Wolfgang Lübeck für die Unterstützung. Mit den neuen Blue-Bots erweitert die Stadtbücherei ihr Angebot und schafft zusätzliche Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche für Technik und kreatives Lernen zu begeistern. (cf)



Vertreter des Jugendgemeinderats mit Oberbürgermeister Nico Morast, Jochen und Ulrich Sämann, sowie Anette Giesche (rechts) und Sabine Engel von der Stadtbücherei

Foto: Celina Faber/Stadt Bretten



Oberbürgermeister Nico Morast beim Rundgang durch die Ausstellung

Foto: Elisabeth Kremer/Stadt Bretten



Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist bis 2. April geschlossen. Ab Dienstag, 7. April, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16-19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten.

Brennholzversteigerung
Die Holzauktion erfolgt auf dem Wege einer Versteigerung am Montag, 13. April, 18-Uhr, in der Mehrzweckhalle Bauerbach.

Lagepläne und Preisanschläge können ab Dienstag, 7. April, in der Ortsverwaltung abgeholt werden. Gerne senden wir Ihnen diese auch per E-Mail zu. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail mit dem Betreff „Brennholzversteigerung“ an ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de

Die Holzauktion erfolgt gegen Barzahlung. Es erfolgt keine Holzauktion an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer.

Die Holzauktion erfolgt vorrangig an Bauerbacher Bürgerinnen und Bürger. Bitte denken Sie daran, dass für das Arbeiten im Wald mit der Motorsäge ein Motorsägenschein erforderlich ist.

Dorfplatz-Treff
Am Mittwoch, 1. April, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke bitten wir die Teilnehmenden wieder selbst mitzubringen.



Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 27. März geschlossen. Am Mittwoch, 1. April, sind wir wieder für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten.



Diedelsheim

Dorfputzete in Diedelsheim
Auch Diedelsheim lädt herzlich zur diesjährigen Dorfputzete ein! In der Woche vom 23. bis zum 28. März engagieren sich zahlreiche Gruppen gemeinsam mit freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Bürgerschaft, um unseren Ort noch schöner zu machen.

Den Abschluss bildet am Samstag, den 28.03.2026, der gemeinsame Einsatz von Ortschaftsrat und Jugendgemeinderat. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim Ortsvorsteher, Steinzeugstraße 9. Zangen und Müllsäcke werden selbstverständlich bereitgestellt.

Motivierte Helferinnen und Helfer können sich jederzeit gerne an jedem der Termine anschließen und mit anpacken – jede Unterstützung zählt! Wir freuen uns über viele engagierte Teilnehmende, die gemeinsam dazu beitragen möchten, dass Diedelsheim noch lebenswerter wird! Martin Kern, Ortsvorsteher



Dürrenbüchig

Holzversteigerung
Die Holzversteigerung findet am 29.04.26 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal der Ortsverwaltung Dürrenbüchig statt. Die Abgabe erfolgt gegen Barzahlung. Die Versteigerung ist für die Bürger des Ortsteils Dürrenbüchig. Keine Abgabe an gewerbliche Unternehmen. Die Listen und Lagepläne können voraussichtlich ab Mittwoch 15.04.26 in der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig am Mittwoch, den 08.04.2026, um 19 Uhr, Gemeindesaal, Ortsverwaltung Dürrenbüchig, Kraichgastr. 1.

Tagesordnung

- Einwohnerfragestunde
1. 2-spüriger Ausbau der Stadtbahntrasse
1.1. Brückenausbau und Behelfszufahrt
1.2. Haltestelle
1.3. Buswendeplatz
2. Stand Sanierung Finkenstraße
3. Stand Anbau Dorfgemeinschaftshaus
4. Stand Baumaßnahmen Dorfgemeinschaftshaus
5. Baumkataster
6. Sonstiges



Gölshausen

Brennholzversteigerung 2026
Die diesjährige Brennholzversteigerung findet am Freitag, 10.04.2026, 18 Uhr, im Foyer der Gymnastikhalle (Mönchsstr. 3) statt.

Wichtige Hinweise dazu:
• Es wird ausschließlich Langholz am Weg versteigert.
• Die Abgabe erfolgt gegen Barzahlung und nicht an gewerbliche Unternehmen.
• Ein gültiger Sägeschein ist Pflicht.

Lagepläne und Losverzeichnisse können in Kürze in der Ortsverwaltung zu den Sprechzeiten des Ortsvorstehers abgeholt, per E-Mail (ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de) angefordert werden, s.a. Aushang Schaukasten.

Für die Gölshäuser Bürger besteht, da der diesjährige Termin (10.04.) in den Osterferien liegt, alternativ die Möglichkeit, am Montag, 13.04.2026, 18 Uhr, Gölshäuser Holz in Bauerbach (Ortsverwaltung Bauerbach, Bürgerstraße 40) zu ersteigern.

Wander-Opening in Gölshausen
Am Sonntag, 12. April 2026, lädt die Ortsverwaltung Gölshausen zusammen mit der Tourist-Info Bretten alle Wanderbegeisterten zum Start der Wandersaison ein. Beginn ist um 10 Uhr im Pfaffengrund 1/1 in Bretten-Gölshausen mit der Eröffnung durch OB Nico Morast und Ortsvorsteher Thomas Tossenberger.

Im Anschluss daran bietet sich die Gelegenheit, die idyllischen Gölshäuser Wanderwege entweder eigenständig zu erkunden oder an einer geführten Tour teilzunehmen, begleitet von den NaturFreunden Bretten. Streuobstpädagoge Stephan Heneka vermittelt dabei unter dem Motto „Streuobstwiesen erleben und Streuobst verstehen“ Wissenswertes über diese besondere Kulturlandschaft. Die Singgruppe des Gesangsvereins sorgt zudem für musikalische Begleitung und lädt alle Teilnehmenden herzlich zum Mitsingen ein.

Für das leibliche Wohl entlang der Route ist bestens gesorgt: mit einer Weinverkostung mit Bio-Weinen des Weingut Thüringer, Hochprozentigem der Destillerie Simon sowie kleinen Snacks des Ortschaftsrats. Der Tag klingt bei einer Bewirtung durch den SV Gölshausen am Treffpunkt „Im Pfaffengrund“ gemütlich aus. So wird das Wander-Opening zu einem Erlebnis mit Wissen über Streuobstwiesen, Musik und Kulinarik.

Einladung zum nächsten Gölshäuser Dorfmarkt
Am Dienstag, 14. April 2026, findet der nächste Gölshäuser Dorfmarkt statt – wie gewohnt von 15:30 bis 19 Uhr auf dem Dorfplatz. Freuen Sie sich auf regionale Produkte, Streetfood-Spezialitäten und ein gemütliches Beisammensein in entspannter Atmosphäre.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Gölshausen ist bis 10.04.2026 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180 oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers am 02.04. und 09.04.2026 finden wie gewohnt 18-19 Uhr statt.



Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist von Montag, 30.03.2026 bis einsch. Donnerstag, 09.04.2026 geschlossen. Ab Montag, 13.04.2026 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten, montags u. Dienstag 9-12 Uhr und donnerstags 15-18 Uhr, wieder für Sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice.



Rinklingen

Seniorenfahrt nach Walldürn/Odenwald

Am Donnerstag, 21.05.2026, Abfahrt 9.30 Uhr, Kirche Rinklingen
Stationen: Einkehr im Landgasthof Linde und Besichtigung des Freilandmuseums Walldürn.

Gäste sind willkommen!
Auskunft, verbindliche Anmeldung sowie Entrichtung der Fahrtkosten von 25 €, bei der Ortsverwaltung Rinklingen, Tel. 07252/9009842 oder persönlich bei Margaretha Hagino beim nächsten Seniorentreff.

Holzversteigerung
Die Vergabe von Brennholz für Rinklingen, findet am Donnerstag, 16. April 2026, um 18.30 Uhr, in der Sporthalle in Rinklingen statt. Die Abgabe erfolgt gegen Barzahlung. Listen und Lagepläne werden dieses Jahr erst zur Versteigerung vorliegen und können nicht vorab in der OV abgeholt oder angefordert werden. Der Lageplan liegt in der Ortsverwaltung zur Abholung während der Sprechzeiten oder Anforderung per E-Mail (ortsverwaltung.rinklingen@bretten.de) ab 07.04.2026 vor.

Das Holz ist für Rinklinger Bürger gedacht. Die Abgabe erfolgt zunächst an diejenigen Bürger, welche in den letzten 5 Jahren Holz bei der Stadt gekauft haben. Wer im Stadtwald mit der Motorsäge arbeitet, muss einen gültigen Motorsägenführerlehrgang vorweisen können.

bei der Stadt gekauft haben. Wer im Stadtwald mit der Motorsäge arbeitet, muss einen gültigen Motorsägenführerlehrgang vorweisen können.



Ruit

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr, Bürgersaal, Ortsverwaltung Ruit, An der Salzach 3, Bretten

Tagesordnung
Einwohnerfragestunde
1. Bauanträge
2. Weiteres Vorgehen Pavillon auf dem Dorfplatz
3. Situation am Mahnmahl
4. Letzte Dorfputzete
5. Bekanntgaben / Verschiedenes



Sprantal

Einladung zur Dorfputzaktion: Für ein sauberes Sprantal
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Sie herzlich einladen, an unserer Dorfputzaktion teilzunehmen.

Gemeinsam können wir unser Dorf von Müll befreien, die Umgebung verschönern und ein starkes Zeichen für ein sauberes und lebenswertes Zuhause setzen!

Treffpunkt: Samstag, 28.03.2026, ab 10 Uhr, auf dem Dorfplatz
Dort werden wir in Gruppen eingeteilt und mit allen nötigen Materialien ausgestattet.
Thorsten Wetzel/Ortschaftsrat

Holzversteigerung
Die diesjährige Holzversteigerung für Sprantal findet am Mittwoch, den 08.04.2026 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Sprantal statt. Lagepläne können in der Ortsverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

KulturStadt Bretten

Fr 17.04., 20 Uhr, Bürgersaal
Markus Kapp – Kapp der guten Hoffnung



Mit Klavier, Gitarre und Ukulele erobert Markus Kapp im Sturm nicht nur die Herzen, sondern auch die Lachmuskeln seines Publikums. Kommen Sie an Bord und gehen Sie mit Kapitän Markus Kapp auf eine wilde Fahrt durch die turbulenten Themen unserer Zeit.

Markus Kapp singt und versinkt in einem Meer von Tönen und Tasten und macht Tabula rasa im Tohuwabohu unserer wunderbaren Welt. Also steigen Sie ein und kommen Sie mit auf große Überfahrt zum "Kapp der guten Hoffnung". Tickets 20 Euro / erm. 16 Euro bei der Tourist-Info, online und an der Abendkasse

Fr 08.05., 20 Uhr, Bürgersaal
Schwester Cordula liebt Westernromane



Nach ihrem gefeierten Gastspiel im Jahr 2024 kehrt das Duo „Schwester Cordula“ erneut nach Bretten zurück. Saskia Kästner, Vollblutschauspielerin mit überbordendem Temperament und Dirk Rave, virtuoser Akkordeonist, sind ein kongeniales Duo.

Schwester Cordula zeigt uns, wie moderne Westernhelden aussehen. Diese Cowboys sind alleinerziehende Väter, von erlebnishungrigen Städterinnen auf Sinnsuche desillusioniert zurückgelassen. Sie tragen Verantwortung, ein sympathisch-arrogantes Lächeln und verführerische Grübchen. Hier geht es um klare Realität, keine Illusionen - es geht um Leidenschaft, aber nicht um Liebe. Außer zu ihren Kindern. Und ihren Pferden. Eines aber bleibt konstant: "Ich heiße Hunter." Natürlich. Nicht Peter oder Kai, sondern „Hunter.“ Dreckig. Rau. Sexy.

Tickets 21 Euro / erm. 17 Euro bei der Tourist-Info, online und an der Abendkasse

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

So 29.03., 11 Uhr, Marktplatz
Altstadtführung: Entdecken Sie Bretten – authentisch, charmant und voller Geschichte

Erleben Sie Bretten von seiner schönsten Seite! Bei dieser Altstadtführung entdecken Sie charmante Plätze, historische Highlights und spannende Anekdoten, die die Stadt einzigartig machen. Der Rundgang startet auf dem idyllischen Marktplatz.
5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten

22.03. bis 24.04., Rathaus Bretten
Ausstellung: Fotoclub der Partnerstadt Bellegarde/Valserhöne Valslerhöne, entlang des Tals der Valserine

Die abwechslungsreiche Sammlung fängt stimmungsvolle Motive der Stadt und ihrer Umgebung zu unterschiedlichen Tageszeiten ein und lädt dazu ein, die Vielfalt der Region aus neuen Perspektiven zu entdecken.

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 9576 13
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr



Sa 11.04., 11:30 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit für Kinder von 5 bis 7

An diesem Samstag liest Peter Dick eine Geschichte vom Katzenhuhn. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Fr 24.04., 19:30 Uhr, Stadtbücherei

Alle meine Bücher – Der Lesesalon der Badischen Landesbühne
Zum Welttag des Buches kommt André Becker, Chef dramaturg der Badischen Landesbühne, mit „Fatale Flora“ nach Bretten. Ein Buch über giftige Pflanzen und gemeine Menschen von Noemi Harnickell. Es lesen Michaela Finkbeiner und Evelyn Nagel.
Tickets 7 Euro bei der Tourist-Info Bretten

So 26.04., 13-18 Uhr, Stadtbücherei

Vorlesefest für die ganze Familie mit Kinderbuchautorin
Die Stadtbücherei öffnet die Türen zum grenzenlosen sonntäglichen Schmökern. Den ganzen Nachmittag über werden Geschichten vorgelesen und kleine Mitmachaktionen angeboten. Zudem wird die bekannte Kinderbuchautorin Simone Veenstra zu Gast sein.

Die Stadtbücherei ist während der gesamten Osterferien geöffnet. Lediglich am Karsamstag, 04. April, bleibt geschlossen.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Do 16.04., 19 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Dein Theater „Auf Achse“

50 Meter von zu Haus schaut die Welt schon anders aus.
Kartenverkauf: Tourist-Info Bretten und Abendkasse

Sa 18.04., Melanchthonhaus Bretten
Studientag: „Johann Peter Hebel als Theologe“

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Kirchengeschichte in Baden
Eine Anmeldung ist erforderlich

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!



Letzte Chance!

Die Sonderausstellung „Stadt – Land – Burg. Das Mittelalter für Kinder“ ist nur noch bis einschließlich Ostern geöffnet; mittwochs 15-19 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 11-17 Uhr.

Aufgrund von Umbauarbeiten für die neue Sonderausstellung „Jäger & Sammler – Objekte der Begierde“ bleiben das Museum im Schweizer Hof sowie das Deutsche Schutzengelmuseum vom **8. April bis 10. Mai 2026 vorübergehend geschlossen**. Führungen im Schutzengelmuseum können weiterhin bei der Tourist-Info gebucht werden.

Angebote der vhs
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10



Yoga und Faszien, 261-30121

In diesem Kurs üben wir traditionelle Yogaübungsreihen unter Einbeziehung faszialer Gesichtspunkte. Der Kurs ist ausgerichtet auf die Entwicklung von Körperbewusstsein, Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst, Stärkung der Muskulatur und gleichzeitig auch dem Erhalt bzw. der Erlangung von Dehnfähigkeit und Geschmeidigkeit.
Di 14.04., 18-19:15 Uhr, 10 mal, 84 Euro

Plotten und Pressen: Tassen selbst gestalten, 261-20806

Möchten Sie Tassen, Becher oder Trinkflaschen in ein einzigartiges Unikat verwandeln? In diesem Workshop lernen Sie, wie einfach das mit einem smarten Schneideplotter geht! Wir konzentrieren uns auf die Grundlagen der Tassengestaltung und das Arbeiten mit der kostenlosen Design Space Software und einer Tassenpresse.
Bitte mitbringen: den eigenen Laptop mit bereits installierter und eingerichteteter Design Space Software
So 12.04., 09:30-12 Uhr, 24 Euro, Materialkosten für Folien sind im Kursentgelt enthalten.

Plotten mit Vinyl- und Klebefolie: Dekorative Beschriftungen, 261-20807

Wir beginnen mit den Basics im Cricut Design Space, um die Unterschiede zwischen ablösbaren und permanenten Vinylfolien kennenzulernen, und üben das Schneiden, und üben das Schneiden, Entgittern und das präzise Anbringen der Folie auf verschiedenen Oberflächen.
Bitte mitbringen: den eigenen Laptop mit bereits installierter und eingerichteteter Cricut Design Space Software und einen zu verschönernden Gegenstand mit glatter Oberfläche.
So 12.04., 14-16:30 Uhr, 22 Euro, Materialkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Frisurenworkshop für Mädchen ab zehn Jahren, 261-20704

Wir lernen verschiedene Flechttechniken und üben Frisuren, die man einfach selbst nachfrisieren kann. Die Mädchen sollten mindestens schulterlanges Haar haben.
Mi 15.04., 16-18 Uhr, 11 Euro

Papier wird lebendig: Pop-Up Karten gestalten, 261-20802

In diesem kreativen Workshop lernen Sie die Grundlagen und Techniken, um faszinierende dreidimensionale Karten zu entwerfen.
Mi 15.04., 17-19 Uhr, 23 Euro, Materialkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Schülerempfang im Rathaus

Austauschschüler der 8. und 9. Klassen aus Lyon und Burgund zu Gast in Bretten

Am 23. März begrüßte Oberbürgermeister Nico Morast über 40 französische Schüler mit ihren deutschen Austauschpartnern sowie den begleitenden Lehrkräften im Ratssaal Bretten. Schüler der 8. und 9. Klassen aus Lyon und Burgund waren in diesem Jahr erstmals zu Gast in Bretten: Das Edith-Stein-Gymnasium empfing die französischen Gäste aus Lyon, das Melanchthon-Gymnasium hieß die Austauschschüler aus Burgund



Austauschschüler und Lehrkräfte gemeinsam mit Oberbürgermeister Nico Morast vor der Kreuzkirche
Foto: Celina Faber/Stadt Bretten

willkommen. Während ihres einwöchigen Aufenthalts erkundeten die Gruppen die Innenstadt bei einer Stadtrallye und besuchten zudem die Landeshauptstadt Stuttgart und Heidelberg. Oberbürgermeister Morast betonte, wie wichtig solche internationalen Partnerschaften seien: Sie fördern kulturellen Austausch, Sprachkenntnisse und gegenseitiges Verständnis und geben den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in den Alltag im Nachbarland. (cf)

EnergieWendeMesse am 25. und 26. April

Der WEB-Garten – Schlüssel für mehr Biodiversität im eigenen Garten



„Wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen mit den Zähnen.“ Dieser Sinnspruch bringt eines der Kernanliegen der diesjährigen EnergieWendeMesse Bretten auf den Punkt: nicht vor ungunstigen aktuellen Entwicklungen die Augen verschließen, sondern entsprechend dem Motto „Informieren – Praxis erleben – Zukunft gestalten“ selbst aktiv werden. Dabei geht es am 25. und 26. April in der Stadtparkhalle, der Jahnhalle sowie im Außenbereich nicht nur um die Themen Energiewende und Altbausanierung, sondern auch um den Erhalt unserer Natur. Gerade die eigene Gartengestaltung spielt hierbei eine wichtige Rolle. Was können wir tun,



Ein lebendiger Garten mit heimischen Wildblumen und Büschen bietet gefährdeten Tierarten wie Wildbienen ein Zuhause. Hier: eine Hosenbiene Foto: NABU, Helge May

um die Vielfalt an Tieren und Pflanzen zu erhalten? Antworten hierauf sowie Tipps, wie dies einfach und gut gelingt, gibt Martin Klatt in seinem Vortrag „Der WEB-Garten – Schlüssel für mehr Biodiversität im eigenen Garten“. Martin Klatt, Biologe und Referent für Arten- und Biotopschutz im NABU-LV Baden-Württemberg, berichtet über die drei Grundsätze zur Gartengestaltung, die sich mit dem Konzept des WEB-Gartens („Wohnen, Essen,

Baden“) zusammenfassen lassen. Wohnen umschreibt ein breites Angebot an Lebensstätten, wie Nistkästen für Vögel, Fledermausquartiere, Wildbienen-Nisthilfen und offene Bodenstellen für erdnistende Insekten. Essen repräsentiert ein vielfältiges Nahrungsangebot in Form von Wildblumen (Pollen und Nektar), beertragenden Sträuchern, einem reichen Bodenleben und großer Insektenvielfalt. Der Schlüssel hierfür ist die Nutzung heimischer Wild-

pflanzen, die die Basis für vielfältige Lebensgemeinschaften bilden. Baden schließlich steht für Wasserstellen im Garten, die von flachen Schalen, etwa einer Vogeltränke, bis hin zu einem kleinen Teich reichen. In Bezug auf Nutzgärten für Gemüse und Obst informiert der Obst- und Gartenbauverein Rinklingen zu einer guten Gartenbewirtschaftung und der Konservierung der selbst erzeugten Lebensmittel. Alle Informationen zur EnergieWendeMesse 2026 finden Sie unter www.energie-wende-messe.de – diese Website wird fortlaufend aktualisiert. (red)

Termine zum Vormerken:

- **Auftaktvortrag**
Freitag, 24. April 2026, 19 Uhr
Fabian Reinhard von endura Kommunal, Freiburg zum Thema „Windenergie – eine Chance für alle?“
- **EnergieWendeMesse 2026**
Samstag, 25. April 2026, 12:30–19 Uhr
Sonntag, 26. April 2026, 11:30–17:30 Uhr



Museumsnetzwerk Kraichgau im Melanchthonhaus

Über Pietas und Eruditio als wichtige Säulen im Denken des Gelehrten und Theologen Philipp Melanchthon sprach Prof. Dr. Christian Neddens beim Treffen des Museumsnetzwerks Kraichgau am 19. März im Melanchthonhaus. Dort kamen die Mitglieder des Netzwerks, zu denen auch die Städtischen Museen Bretten sowie die Melanchthonakademie gehören, zu einer Führung zusammen und erfuhren, dass Eruditio mit „Unterricht“ oder „Entrohung“ übersetzt wird und bei Melanchthon „Bildung“ meint. Bildung und das Gespräch miteinander sollen Gesellschaft aufbauen und strukturieren, ein Miteinander ermöglichen. Melanchthon sei deshalb Theologe geworden, um aus der Verbindung von Theorie und Praxis dem Leben zu helfen. Wie in der Ausstellung zu sehen, umfasst sein Werk auch Schriften für Kinder. Passend dazu ging es um Schulklassenbesuche und Möglichkeiten, mehr Kindern geführte Museumsbesuche

oder andere Formate zu ermöglichen. Während des Rundgangs sprach Neddens die Besonderheiten und Schwierigkeiten des Melanchthonhauses an und eröffnete den Austausch. Dr. Volkmar Baumgärtner von der KulturRegion Karlsruhe gab als Gast Hinweise zu Angeboten, Projekten und möglichen Schnittstellen. Außerdem wurden geplante Ausstellungen und Publikationen besprochen. Seit einigen Jahren besteht das Museumsnetzwerk Kraichgau aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Museen, Archive und Heimatvereine. Durch die Vernetzung entstanden schnell gemeinsame Projekte und Ausstellungen. Das Netzwerk steht für Kooperation, Austausch und Nachhaltigkeit. Das Museumsnetzwerk Kraichgau trifft sich regelmäßig zum Austausch und zur Planung gemeinsamer Projekte. Das nächste Treffen findet Mitte des Jahres im Kreisarchiv Enzkreis in Pforzheim statt. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Samstag, 28.03.2026
18 Uhr Ev. Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Ziegler
Sonntag, 29.03.2026
9:30 Uhr Kreuzkirche, Gottesdienst, Pfr. Ziegler
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen, Gottesdienst, Pfr. Ziegler
17 Uhr Stiftskirche Konzert zum Palmsonntag mit dem Johannes Link Trio
Dienstag, 31.03.2026
20:30 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Projektchor für Konfirmation Gölshausen
Donnerstag, 02.04.2026
19 Uhr Ev. Gemeindehaus Tischabendmahl mit anschl. Brotzeit Dekanin Trautz & Team
Freitag, 03.04.2026
9:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Kirchenchor und Taizé-Musikgruppe Pfr. Ziegler
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Ziegler
15 Uhr Stiftskirche Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu mit dem Vokalensemble „adVoc plus“ Pfr. Ziegler
15 Uhr Ev. Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 29.03.2026
11 Uhr Gottesdienst – anschl. ökum. Treff und Austausch mit gemeinsamen Essen im Ev. Gemeindezentrum mit Kaffee und Kuchen
Dienstag, 31.03.2026
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Donnerstag, 02.04.2026
19 Uhr Abendmahlgottesdienst (Einzelkelche/Wein) Pfr. Bönninger
Freitag, 03.04.2026
9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Kollekte Gemeindeaufbau

und Diakonie in Osteuropa Pfr. i.R. Dr. Schneider
15 Uhr Stiftskirche Bretten Musik und Wort zur Sterbestunde Pfr. Ziegler

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 29.03.2026
9:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Gottesdienst Pfr. Stock
Donnerstag, 02.04.2026
19 Uhr Tischabendmahl (Wein) im Vorraum der Kirche Pfr. Stock
Freitag, 03.04.2026
9:30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls – Kollekte für Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa Pfr. Stock
15 Uhr Stiftskirche Bretten Musik und Wort zur Sterbestunde Pfr. Ziegler

Stadtteil Rinklingen

Sonntag, 29.03.2026
11 Uhr Gottesdienst Pfrin. Kampschroer
Donnerstag, 02.04.2026
20 Uhr Gemeindeforum im Kindergarten Probe Posaunenchor
Freitag, 03.04.2026
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Kollekte Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa Pfr. Stock

Stadtteil Ruit

Sonntag, 29.03.2026
11 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor Pfrin. Knoch
Montag, 30.03.2026
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Donnerstag, 02.04.2026
14:30 Uhr Gemeindehaus Senioren-treff
Freitag, 03.04.2026
9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Pfrin. Knoch

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 29.03.2026
St. Wolfgang Sprantal
Es findet kein Gottesdienst statt.
St. Stephan Nußbaum
9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch
Mittwoch, 01.04.2026
St. Wolfgang Sprantal
19:30 Uhr Passionsandacht mit Orgelmusik Pfrin. Knoch
Donnerstag, 02.04.2026
St. Stephan Nußbaum
19 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter Pfr. Ziegler
Freitag, 03.04.2026
St. Wolfgang Sprantal
9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Pfr. Bönninger
St. Stephan Nußbaum
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Pfrin. Knoch

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)

Sonntag, 29.03.2026
9:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst
Donnerstag, 02.04.2026
19:30 Uhr Ev. Kirche Wössingen
Freitag, 03.04.2026
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Samstag, 28.03.2026
11 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 29.03.2026
10:30 Uhr Festgottesdienst mit unseren Kommunionkindern (Beginn auf dem Kirchplatz) Pfr. Maiba
18 Uhr Bußfeier Pfr. Maiba
Mittwoch, 01.04.2026
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Donnerstag, 02.04.2026

19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
20:30 Uhr Anbetung „Wachen und Beten“ (Taizé Gesänge)
Freitag, 03.04.2026
10 Uhr Kinderkruzweg
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 28.03.2026
8 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag, 29.03.2026
9 Uhr Festgottesdienst (Beginn vor dem Pfarrheim) Pfr. Maiba
18 Uhr Andacht
Mittwoch, 01.04.2026
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Donnerstag, 02.04.2026
20:30 Uhr Anbetung „Wachen und Beten“
Freitag, 03.04.2026
11 Uhr Ev. Gottesdienst
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Samstag, 28.03.2026
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 29.03.2026
9 Uhr Festgottesdienst (Beginn vor der Kirche) Pfr. Streicher
Donnerstag, 02.04.2026
20:30 Uhr Anbetung „Wachen und Beten“
Freitag, 03.04.2026
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi – mitgestaltet vom Kirchenchor Diakon Austen

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Sonntag, 29.03.2026
10:30 Uhr Festgottesdienst mit unse-

ren Kommunionkindern (Beginn auf dem Neuflyzer Platz) Pfr. Streicher
Montag, 30.03.2026
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet
Dienstag, 31.03.2026
16:30 Uhr Gemeindezentrum Kinderkruzweg
Donnerstag, 02.04.2026
19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl Pfr. Streicher
20:15 Uhr Anbetung „Wachen und Beten“ Frauen
21:15 Uhr Anbetung „Wachen und Beten“ Männer
22:15 Uhr Anbetung „Wachen und Beten“ Jugend
Freitag, 03.04.2026
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Kirchenchor, Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag, 29.03.2026
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Donnerstag, 02.04.2026
18 Uhr Anbetung „Wachen und Beten“

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 29.03.2026
10 Uhr Gottesdienst Kids4Jesus; Tobias Bothe
Donnerstag, 02.04.2026
10 Uhr Plauderplätzchen (Frauen 18 – 99)
Freitag, 03.04.2026
10 Uhr Karfreitagsgottesdienst; Livestream Tim Krüger

Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstraße 2a

Sonntag, 29.03.2026
17:30 Uhr Gottesdienst
Freitag, 03.04.2026
15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Jehovas Zeugen Bretten

Sonntag, 29.03.2026
10 Uhr Sondervortrag: Wer wird die Erde retten? und Bibelstudium (jw.org)
Donnerstag, 02.04.2026
20 Uhr Gedenkfeier zum Todestag Jesu (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Sonntag, 29.03.2026
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule für Kinder; danach Kaffeebar
Mittwoch, 01.04.2026
Es findet kein Gottesdienst statt.
Freitag, 03.04.2026
9:30 Uhr Gottesdienst (Karfreitag) Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich Willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten

Sonntag, 29.03.2026
11 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 01.04.2026
19 Uhr Gebetskreis
Freitag, 03.04.2026
ab 17 Uhr Freizeitheim Zaberfeld Gemeindefreizeit bis Ostermontag, 06.04.2026; KEIN Gottesdienst
ab 14:30 Uhr Freizeitheim Zaberfeld Herzliche Einladung zu einem entspannten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen ins Freizeitheim Zaberfeld

ICF Kraichgau

Sonntag, 29.03.2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Predigtstream mit Tobias Mall
Freitag, 03.04.2026
17 Uhr Worship Night
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de